

# Gütersloher DMS-Team gewinnt die Bezirksklasse

– DMS Bezirksklasse am 26. Februar 2011 in Hövelhof –

Der diesjährige DMS-Durchgang wurde für die Gütersloher Schwimmerinnen zu einem großen Erfolg. Mit 13135 Punkten gewannen die GSVerinnen die Bezirksklasse und steigen damit in die Bezirksliga auf. Wie wertvoll jeder einzelner Punkt war zeigte nach langem Warten am Sonntagabend das Endergebnis. Gerade einmal 52 Punkte mehr als der SV Heessen und 120 Punkte mehr als die Warendorfer SU, die beide erst am Sonntag schwammen, hatten die Gütersloherinnen am Samstag im Sennebad in Hövelhof erschwommen.

Hier traten sie gegen die Mannschaften der Sportfreunde Sennestadt, des SV Halle, der SSG Brake-Enger und des Hövelhofer SV an, die wie zu erwartend keine ernsthafte Konkurrenz um den Aufstieg war.



Karolin, Lisa, Sara, Rebecca, Nina, Greta, Carla, Annika und Danny (von links)

Geschwommen werden bei diesen Deutschen Mannschaftsmeisterschaften die 50 m-, 100 m und 200 m Strecken in den vier Stilarten und zudem die 200 m Lagen, 400 m Lagen und die langen Freilstrecken über 400 m Freistil und 800 m Freistil.

Dabei dürfen beliebig viele Schwimmer eingesetzt werden, jedoch darf jeder nur maximal fünf Mal starten. Anhand des deutschen Rekords in der offenen Klasse über die jeweilige Strecke werden dann unabhängig von Alter des Schwimmers die Zeiten in Punkte umgerechnet. Dabei entspricht der aktuelle deutsche Rekord einer Punktzahl von 1000 Punkten. Alle Strecken werden sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag geschwommen, so dass insgesamt 32 Strecken von einer Mannschaft zu schwimmen sind. Den Auftakt machte Carla Beckmann (Jg. 1984) über die 200 m Freistil. In 2:21,22 erschwamm sie 537 Punkte und brachte die Gütersloherinnen gleich weit in Führung.

Als nächstes sprang Greta Schenke (Jg. 1997) ins Wasser und legte die 100 m Brust in 1:36,33 (308 Punkte) zurück. Darauf folgte Sara Schießl (Jg. 1997), die für 2:44,65 über die 200 m Rücken 440 Punkte für die Mannschaft erkämpfte.

Nach verhaltenen ersten 50 m, wo die Konkurrentinnen Daniela Thoms (Jg. 1965) noch halbwegs folgen konnten, drehte sie auf den zweiten 50 m so richtig auf und schlug über die 100 m Schmetterling in guten 1:16,83 (400 Punkte) an.

Im anschließenden Brustsprint erschwamm Karolin Oltmanns (Jg. 1999) in 0:43,28 343 Punkte ehe Nina Höhmann (Jg. 1987) über die 200 m Lagen in 2:51,21 zu 422 Punkten schwamm.

Dann folgten die 800 m Freistil die Annika Kniepkamp (Jg. 1999) im heißen Hövelhofer Wasser sichtbar zu schaffen machten. In 11:03,67 (412 Punkte) stellte sie dennoch einen neuen GSV-Alters-Rekord für 12-jährige auf und auch ihre Durchgangszeit von 5:25,57 bedeuteten über die 400 m Freistil einen neuen GSV-Alters-Rekord für 12-jährige.

Danach sprang erneut Nina ins Wasser und legte die 50 m Schmetterling in 0:35,79 (359 Punkte) zurück.

Übe die 200 m Brust legte sich Karolin mächtig ins Zeug und schlug nach 3:21,81 (335 Punkte) an. Darauf folgend stand für Sara mit den 100 m Rücken (1:18,79 / 415 Punkte) die zweite Rückenstrecke und für Carla mit den 200 m Schmetterling (2:38,44 / 481 Punkte) der zweite 200er an. Danach ging Rebecca Kästel (Jg. 1997) über die 50 m Freistil erst zum ersten Mal auf Punktejagd und schlug in neuer Bestzeit von 0:31,39 (445 Punkte) an.

Danach startete Nina mit den 400 m Lagen (5:59,41 / 421 Punkte) bereits zum dritten Mal und bevor dann erneut Rebecca an der Reihe war und mit einem wahren Pauken schlag zu einer neuen Bestzeit von 0:35,64 (467 Punkte) über die 50 m Rücken schwamm.

Zum Abschluss des Vormittagsabschnittes schwamm Danny dann die 400 m Freistil in 5:18,77 (434 Punkte) und Sara schlug über die 100 m Freistil in 1:09,13 (447 Punkte) an.

Am Nachmittag musste dann dieses Wettkampfprogramm in gleicher Reihenfolge nochmals absolviert werden.

Den Auftakt macht dieses Mal Danny mit 2:32,64 (426 Punkte) über die 200 m Freistil. Danach durfte dann auch endlich Lisa Offers (Jg. 1999) ihren einzigen Start absolvieren. Etwas zögerlich begann sie die 100 m Brust, legte auf der zweiten Hälfte dann aber sichtlich zu und schlug nach 1:35,67 (314 Punkte) an.

Sehr gleichmäßig schwamm dann Rebecca die 200 m Rücken, was ihr eine neue Bestzeit von 2:45,83 bescherte und der Mannschaft 430 Punkte.

Weniger rund lief es für Carla über die 100 m Schmetterling, aber 1:12,10 brachten immerhin noch 484 Punkte ein.

Darauf folgend musste Nina über die 50 m Brust (0:41,89 / 379 Punkte) und Sara über die 200 m Lagen (2:50,36 / 428 Punkte) ran. Anschließend stand für Danny mit den 800 m Freistil (11:10,89 / 399 Punkte) bereits das letzte Rennen an.

Als nächstes sprang Carla dann für die 50 m Schmetterling ins Wasser und kaum nass, war sie in 0:32,88 (464 Punkte) auch schon wieder draußen.

Mehr Zeit im Wasser durfte Greta über die 200 m Brust verbringen. In guten 3:25,51 schwamm sie 317 Punkte für das GSV-Team ein.

Nach bereits drei Bestzeiten legte Rebecca noch eine vierte oben drauf und schwamm in 1:16,62 über die 100 m Rücken (451 Punkte) ihr bestes Rennen.

Gut auf Kurs lag auch Nina lange über die 200 m Schmetterling. Auf den letzten 50 m ging ihr dann aber die Kraft aus. Zu 2:53,98 (363 Punkte) reichte es dennoch.

Den anschließenden 50-m-Freistil-Sprint legte dann Annika für das GSV-Team in 0:33,87 (354 Punkte) zurück, ehe Sara dann bei ihrem fünften Start es mit den 400 m Lagen (6:03,31 / 407 Punkte) zu tun hatte.

Nach kurzer Pause ging dann Annika erneut auf Punktejagd und sammelte über die 50 m Rücken in 0:41,29 300 Punkte ein.

Zum Abschluss lief es dann noch mal wie geschmiert. Erst blieb Carla über die 400 m Freistil in 4:59,45 (524 Punkte) unter der 5-Minuten-Marke und dann schwamm Rebecca in 1:10,04 (430 Punkte) zu ihren fünften Bestzeit.